



**Dienstag, 27.11.2007**  
**22.30 Uhr, Kino Arsenal**  
**Fokus „Arabische Frauen“**



**Regie:** Nadine Labaki  
**Drehbuch:** Nadine Labaki, Jihad Hojeily, Rodney Al Haddad  
**Kamera:** Yvon Sehnaoui  
**Ton:** Dierre-Voes Lavoué  
**Musik:** Khaled Mouzanar  
**Produktion:** Anne-Dominique Toussaint  
**Verleih:** Alamode Film

## **Caramel** سكر بنات (*Sukkar Banat*)

von Nadine Labaki نادين لبكي

**Libanon/F 2007, 96 Min, Spielfilm, Farbe, 35 mm, Originalfassung mit deutschen Untertiteln**



Loyal (Nadine Labaki) arbeitet zusammen mit Nisrine und Rima in einem Schönheitssalon in Beirut. Jamal ist Stammkundin, Rose arbeitet als Schneiderin nebenan. Fünf Frauen aus verschiedenen religiösen und sozialen Hintergründen in der libanesischen Hauptstadt, die jede ein Problem und eigene Sorgen und Hoffnungen mit sich herumschleppt: Während Loyal in einer Beziehung mit einem verheirateten Mann steckt, steht Nisrine kurz vor ihrer Hochzeit und ist keine Jungfrau mehr. Rima fühlt sich mehr zu Frauen hingezogen als zu Männern. Jamal findet sich mit dem Altwerden nicht ab und träumt Schauspielerin zu werden. Rose wird schließlich aus dem Gleichgewicht gebracht, als sie den Mann kennen lernt, der ihre erste große Liebe zu sein scheint...

Der Erstlingsfilm von Regisseurin und Hauptdarstellerin Nadine Labaki um fünf Frauen und den von Situationskomik getragenen Kampf mit ihren Vorstellungen von Emanzipation wurde 9 Tage vor Kriegsbeginn im Juli 2006 beendet und zeigt das Spannungsverhältnis zwischen Tradition und Moderne im heutigen Libanon auf ironisch-hintergründige Weise auf. Der Film gewann nach seiner Weltpremiere in Cannes 2007 den Publikumspreis auf dem Filmfestival in San Sebastián und wurde nicht nur im Libanon sondern auch in Frankreich zu einem Publikumsrenner.

**Karten bitte vorbestellen unter Tel. 07071-252154 ab 17.30  
(Kino Arsenal, Am Stadtgraben 13)**

**Nadine Labaki** wurde 1974 in Baabda, Libanon, geboren. Mit ihren Videoclips für die arabische Sängerinnen Nancy Ajram (*Akhasmak Ah, Ya Salam, Inta Eih*) und Magida El Roumi (*I'tazalt El Gharam*) wurde sie bekannt. Ihre erste Hauptrolle als Schauspielerin nahm sie beim Film *Bosta* (Autobus) von Philippe Aractingi 2005 ein. *Caramel* ist ihr erster Langfilm, den die libanesischen Regierung für die Oscarnominierung in der Kategorie *Bester fremdsprachiger Film* eingereicht hat.

